



Die Breitach ist ein beliebter und landschaftlich schöner Wildwasserbach im Grenzgebiet zu Österreich.

Der schwierige Oberlauf und der mäßig schwere Unterlauf sind durch die unfahrbare Breitachklamm getrennt.

Obere Breitach ab Riezlern oder oberhalb gut fahrbar ab 15m³ >8,5km je nach Einstieg

Der erste hier beschriebene Abschnitt der oberen Breitach bietet mehrere mögliche Einstiegsstellen, je nach Wasserstand. Für eine Befahrung oberhalb von Riezlern sollten in etwa 15m³ erreicht werden.

Im auf den ersten Kilometern noch schmalen Bachbett bietet die Breitach tolles Wildwasser bei mittlerer Verblockung. Genaue Linienwahl und stetige Aufmerksamkeit werden dem Packrafter aufgrund häufiger Baumhindernisse und spitzer Steine im Uferbereich abverlangt. Eine Befahrung dieses Abschnittes setzt daher sehr sicheres Kehrwasserfahren und Erfahrung im Wildwasser (WW3-4) voraus.

Auf den ersten Kilometern ist vor allem eine leicht rückläufige Doppelstufe (WW 3-4-) als besondere Schwierigkeit zu erwähnen. Diese kann rechtsseitig besichtigt und auch rechtsseitig umtragen werden.

Der technisch anspruchsvolle Fluss nimmt im folgenden Verlauf durch mehrere Zuflüsse an Fahrt auf und wird bis zum Erreichen der Breitachklamm mitunter wuchtig. Dem Bauhauskaterakt (WW4 IV) unterhalb der großen Straßenbrücke sollte besondere Bedeutung und Vorsicht bemessen werden. Dieser etwa zwei Meter tiefe Abfall bildet auf der linken Seite einen ausgeprägten Rücklauf aus, der sich bis auf zwei Drittel der Flussbreite ausdehnt. Eine Befahrung mit dem Packkraft ist daher nur über die äußerst rechte Linie des Katarakts zu empfehlen. Zudem ist zu beachten, dass eine linksseitige Besichtigung und Umtragung, aufgrund der steilen Ufer, nur bei einem sehr frühzeitigen Ausstieg möglich ist. Eine Sicherung der Stelle mittels Wurfsack ist ebenso nur eingeschränkt möglich.

Nach dem Passieren des Bauhauskaterakts folgt herrliches Wildwasser (WW2-3) mit mittelschwerer Verblockung und flotter Strömung. Der linksseitige Ausstieg am Eingang der gut am Klammsteig zu erkennenden Breitachklamm sollte in keinem Fall verpasst werden! Von hier können die Packrafts entweder durch die Klamm oder zum rechtsufrig gelegenen Parkplatz nahe der Bundesgrenze hinaufgetragen werden.

Unsere Empfehlungen für die obere Breitach

- Ein geschlossenes oder Selbstlenzendes Packkraft sind Voraussetzung
- Der Ausstieg sollte in keinem Fall verpasst werden!
- Eine Besichtigung der Klamm ist sehr zu empfehlen
- Die Klamm kann Durchtraten und die Tour auf der unteren Breitach fortgesetzt werden
- Plant Zeit für Spielstellen, Umtragungen und Besichtigungen ein

Karteikartenformat

Einstieg: Ab Riezlern oder oberhalb

Distanz: >8,5km

Dauer: 5-8h

Schwierigkeiten: Mittlere Verblockung (WW3-4), rückläufige Stufen, Baumhindernisse, Bauhauskaterakt (WW4), unterspülte/angespülte Steine und Wände, wuchtiges Endstück mit großen Walzen, Löchern (WW3)

Landmarks: große Straßenbrücke vor Riezlern, hohe Brücke vor dem Bauhauskaterakt (5km vor Ausstieg), Mündung Schwarzwasserbach (ab hier wird es wuchtiger), Ufer der Steinmännchen (linksseitig, kurz vor dem Ausstieg)

Ausstieg: Vor dem Eingang der Breitachklamm, Klammsteg und Eisenbrücke erkennbar.



Untere Breitach ab Ausgang Breitachklamm bis Illersprung 5 km fahrbar ab 7m3

Der untere Abschnitt der Breitach vom Ausgang der Breitachklamm bis zum Illersprung bietet mittelschweres Wildwasser (WW2-3), in abwechslungsreicher Umgebung.

Die Einstiegsstelle kann entweder zu Fuß von der oberen Breitach kommend, oder mit dem PKW von Oberstdorf erreicht werden.

Bei flotter Strömung und wiederkehrender mittlerer Verblockung ist die Strecke kurzweilig und lädt zum Spielen und Üben ein.

Die Katarakte lassen sich meist gut vom Packraft aus erkennen und oft sind mehrere Befahrungslinien möglich.

Den Abschluss der Tour auf der Breitach bieten auf dem letzten Kilometer mehrere künstliche Stufen und der imposante Illersprung, die allesamt fahrbar sind. Jedoch sollten alle Stufen und der Illersprung bei Mittel- und Hochwasser vor der Befahrung besichtigt werden, da hier pegelabhängig teils heftige Rückläufe entstehen können.

Die Packrafttour kann auch noch weiter auf der einfacheren, breiteren Iller (WW 1-2 (WW3 Rubistufe)) fortgesetzt werden.

Unsere Empfehlungen für die untere Breitach:

- Ein geschlossenes oder selbstlenzendes Packraft ist empfohlen
- Der Abschnitt lässt sich gut mit einer Klammibesichtigung und der Oberen Breitach kombinieren
- Auf der Iller kann die Fahrt fortgesetzt werden
- Am Nachmittag wird durch die Schneeschmelze meist der beste Pegel erreicht
- Bei höheren Wasserständen ist Vorsicht geboten auf dem letzten Flusskilometer, hier entstehen teils kräftige Rückläufe.

Karteikartenformat

Einstieg: Ab Ausgang Breitachklamm

Distanz: 5km bis Illersprung, ca. 9km bis Fischen (Weiterfahrt auf der Iller

Dauer: 3-6h

Schwierigkeiten: mittlere Verblockung (WW2-3), künstliche Stufen, zurückgebautes Wehr, Rückläufe bei ab MW

Landmarks: rückgebautes Wehr, McDonalds Oberstdorf (ab hier künstliche Stufen)

Ausstieg: am Illersprung, oder bei Weiterfahrt auf der Iller in Fischen